



## Antrag

Fraktion AfD

### Passversagung und Passentzug für Pädophile

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich gegenüber den gesetzgebenden Organen der Bundesrepublik Deutschland dafür einzusetzen, § 7 Abs. 1 Passgesetz (PassG) an geeigneter Stelle durch folgenden Wortlaut zu ergänzen:

Der Pass ist zu versagen, wenn bestimmte Tatsachen die Annahme begründen, dass der Passbewerber

*im Ausland Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184c StGB) begehen will.*

(Änderung kursiv)

### Begründung

Wegen der im Vergleich zu anderen Weltregionen stärkeren sozialen Kontrolle und Sanktionsdrohung, weichen Pädophile zur Befriedigung ihrer sexuellen Neigungen in außereuropäische Länder aus, namentlich nach Ostasien aber auch Lateinamerika, um dort sexuelle Handlungen an, mit und vor Kindern vorzunehmen. Es ist in diesen Regionen - schon aus sozialen Gründen - leichter möglich, gegen Geld sexuelle Dienstleistungen durch Kinderprostitution zu erhalten, die im Inland strafbar ist.

Für eine Passversagung oder den Passentzug müssen auch nach jetzigem Wortlaut des § 7 Abs. 1 PassG Tatsachen vorliegen, die die Annahme eines im Katalog des § 7 Abs. 1 PassG normierten Fehlverhaltens wahrscheinlich machen. Dazu wird regelmäßig eine Vorstrafe gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184c StGB) oder ein einschlägiges aktenkundiges „in Erscheinung treten“ im Vorleben des Passinhabers oder -bewerbers vorliegen müssen.

Eine sachlich und inhaltlich gleiche Regelung hat Australien mit der Passport Legislation Amendment Overseas Travel by Child Sex Offenders Bill 2017 getroffen. Dieses

(Ausgegeben am 19.09.2017)

australische Bundesgesetz zur Einschränkung der Reisefreiheit von Pädophilen wurde am 20. Juni 2017 von beiden Häusern des australischen Parlaments angenommen und ist am 26. Juni 2017 in Kraft getreten.<sup>1</sup>

Der weltweite Schutz von Kindern muss im Zweifel höher bewertet werden als die globale Freizügigkeit von erkannten und verurteilten pädophilen Triebtätern.

Robert Farle  
Parlamentarischer Geschäftsführer

---

1

[http://www.aph.gov.au/Parliamentary\\_Business/Bills\\_Legislation/Bills\\_Search\\_Results/Result?bId=r5909](http://www.aph.gov.au/Parliamentary_Business/Bills_Legislation/Bills_Search_Results/Result?bId=r5909)